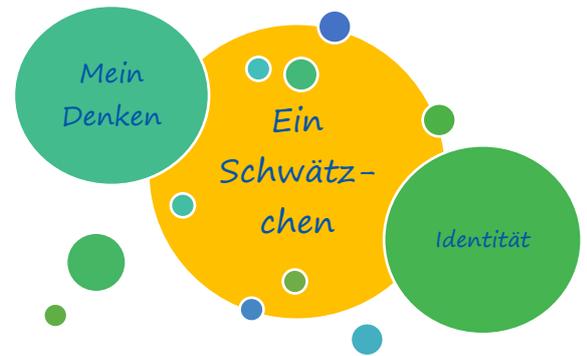


Wertevielfalt für Straubinger Kitas



Ein Schwätzchen

Ein kleiner Hase setzte sich unter die Kiefer, rollte sich zusammen und schloss seine Augen.

»Tik! Tik! Tik!«, ein Spatz kommt angeflogen, schaut auf den Hasen, fegt mit dem Schnabel den Schnee beiseite und wackelt dabei mit Kopf und Schwanz.

»Meine Verehrung, Herr Hase!« sagt er.

»Wie geht es Ihnen, geschätzter Spatz?«

»Nicht zum Besten, nicht zum Besten, edler Herr.«

Der Frost (Zeile fehlt in der polnischen Vorlage)

»Ach ja, das stimmt, das stimmt, das stimmt«, antwortete der Hase traurig.

» Wenn mir in diesem Winter nicht die Nase abfriert, muss ich eine eiserne Gesundheit haben. «

»Eh, Sie sollten sich schämen, sich zu beschweren«, sagte der Spatz.

»Hat ein warmes Fell, und dem Herrn geht es immer noch schlecht.«

»An der Nase habe ich doch kein Fell«, entrüstet sich der Hase. »Sie haben gut reden, Ihre Nase ist aus Horn.«

»Meine Nase ist meine Sache«, entrüstet sich der Spatz, »aber das ist eine bekannte Geschichte, dass ihr Hasen euch immer beklagt.«

»Aber Sie haben doch angefangen, vom Frost und Hunger zu reden«, verteidigt sich der Hase.

»Nun ja, da haben Sie recht«, gibt der Spatz zu. »Entschuldigen Sie, wenn ich Sie beleidigt habe. Aber wenn man friert und hungert, hat man schlechte Laune und gerät schnell mal mit jemandem in Streit.«

Gefördert vom

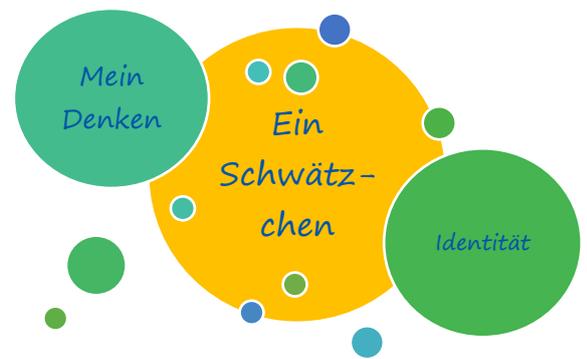


im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**



Wertevielfalt für Straubinger Kitas



Die Kiefer hatte das ganze Gespräch mitangehört und mischte sich schließlich auch ein: »Könnten die Herren bitte aufhören, so zu quengeln. Jetzt ist es kalt, aber dafür wird es im Frühling warm sein. Und Getreide wird es geben und Kohl.«

Bei der Erwähnung von Kohl leckte sich der Hase verstohlen die Lippen, und bei dem Gedanken an Getreide begannen die Augen des Spatzes zu leuchten.

»Hei, das wird lustig.«

»Natürlich wird es lustig.«

»Und seht ihr«, sagte die Kiefer, »die Sonne wird scheinen, die Bäume werden grün, die Blumen werden blühen und die Schmetterlinge werden flattern.«

Und die Kiefer lachte fröhlich auf. Und es gab etwas zu lachen, denn bei der Erwähnung der Sonne begannen sich Hase und Spatz vor Freude zu küssen. Das sah schrecklich lustig aus.

»Na bitte«, sagte die Kiefer lachend, »war das einen Streit wert?

Und der Spatz, der Hase und die Kiefer begannen, sich so vergnügt zu unterhalten, dass sie nicht einmal mehr den Hunger und die Kälte spürten.

J. Korczak

Aus: Wieczory Rodzinne (Familienabende), Nr. 49 (7.12.1901), Beilage S. 193f.

Impulse für Nachdenkgespräche

- Es ist doch schöner über positive Dinge zu reden ... - über Negatives zu reden, sich zu beklagen, dazu ist die Zeit zu wertvoll.
- Wie hat die Kiefer es denn geschafft, dass Hase und Spatz sich auf einmal freuten?
- Warum haben die beiden zuerst gejammert und was ist jammern?

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

